

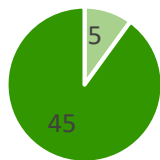
Gründe für Teilnahme und Nichtteilnahme am Mentoring am KWA Sa

Mundt T.¹, Werner A.¹, von Oltersdorff-Kalettk A.¹,
 Meinel J.¹, Rau A.¹, Gottschall M.², Bergmann A.², Bleckwenn M.¹

¹ Institut für Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät der Universität Leipzig

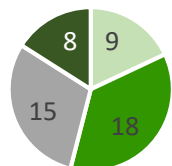
² Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden

Geschlecht



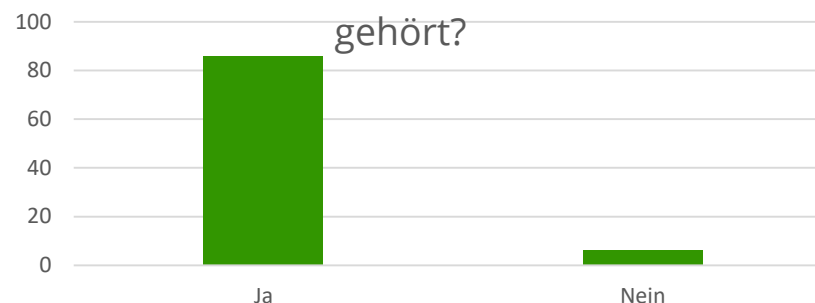
■ männlich ■ weiblich

Alter

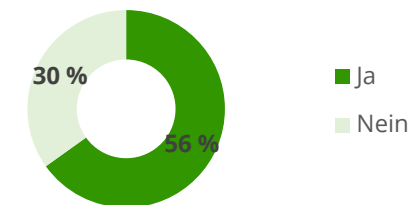


■ 25 - 30 Jahre ■ 31 - 35 Jahre
 ■ 36 - 40 Jahre ■ 41 - 45 Jahre

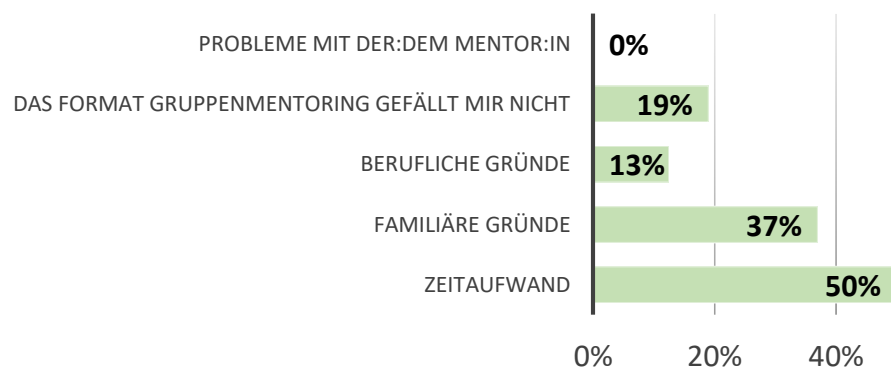
Kennen Sie das Mentoring beim KWA Sa bzw. haben schon einmal davon gehört?



Haben Sie jemals das Mentoringprogramm genutzt?



Welche Gründe haben Sie dazu bewogen, bisher nicht am Mentoringprogramm teilzunehmen?



Bessere Vernetzung, Fragen klären, Erfahrungen austauschen	Austausch/Vernetzung	- Austausch mit Kollegen - Jeannine Schübel	Den Wunsch, gute Impulse für meinen Alltag zu bekommen
Arbeit in kleinen regionalen Gruppen, persönlicher Austausch, Vernetzung	Man lernt am besten bestimmte swinge von erfahreneren KollegInnen	Vernetzung	Vernetzung
Kollegen und praktische Themen für später.	Nähe zu Hausärzten in Niederlassung, Austausch über deren Erfahrung, freie Themenwahl durch die Gruppe	Austausch mit anderen AssistentInnen, persönlicher Kontakt	sehr gute Mentorin, erfahrenen Hausärztin, relevante Theme , Kontakt außerhalb eign Praxis
Ja, warum denn nicht? Gegenseitiger Austausch kann doch nur förderlich sein.	Austausch mit anderen ÄiWs, Vernetzung, Kennenlernen neuer Weiterbildungsstätten, fachlicher Input	Interesse am Austausch	Vernetzung. Ideen. Austausch.
Neugier	Kollegialer Austausch	Empfehlung anderer, die daran teilnehmen	Austausch in kleiner Gruppe über Themen, die nicht im Lehrbuch stehen